

# 723 Teilnehmer rennen für einen guten Zweck

Beim 13. Söltjerlauf purzeln die Rekorde / Junges Theater St. Magnus Beber freut sich über 2907 Euro

Leichtathletik (gö). Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt. Diesen Satz verspürten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jungen Theaters St. Magnus in Beber, genannt „Didel-Dadel-Dum“, beim 13. Söltjerlauf des Lauftreffs im Sportclub Bad Münster hautnah am eigenen Leib. 34 jugendliche Läufer und Läuferinnen waren am Start und liefen insgesamt 94 Runden und belegten damit in der Vereinswertung den siebten Platz.

Eindeutiger Spitzenreiter war der Lauftreff des Sportclubs, der mit seinen 65 Teilnehmern im traditionellen Vorlauf auf insgesamt 346 Runden gekommen war.

Die Spielschar war mit gutem Beispiel vorangegangen, denn in diesem Jahr erhält die Spielgruppe mit Sitz in Beber und jungen Schauspielern aus dem gesamten Stadtbereich



Organisationschef Detlef Erasmus (l.) interviewt Jens Hahne, Marktbereichsleiter der Sparkasse Weserbergland, nach seinen drei absolvierten Runden.

Die jugendlichen Schauspielerinnen des Jungen Theaters St. Magnus in Beber wandelten mit der Teilnahme am 13. Söltjerlauf auf fremden Pfaden. Fotos: gö

Bad Münster und darüber hinaus den ausgelobten Gesamterlös, für den die Sparkasse Weserbergland ein weiteres Mal als Sponsor verantwortlich zeichnet.

Jede gelaufene Runde hatte das Kreditinstitut mit einem Euro unterstützt. 723 Teilnehmer stellten mit insgesamt 2907 gelaufenen Runden ei-

nen neuen Rekord auf. Das sind dann genau 2907 Euro, die das Junge Theater St. Magnus in Beber in Empfang nehmen können.

Marktbereichsleiter Jens Hahne hatte mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Mannschaft ins Rennen geschickt, die insgesamt 20 Runden gelaufen war.

Heute Abend kann er den stolzen Gesamtbeitrag an die Theaterchefin Peggy Zawilla überreichen. Dazu kommen die Verantwortlichen des Lauftreffs des Sportclubs Bad Münster, des Jungen Theaters St. Magnus und der Sparkasse Weserbergland um 17.30 Uhr an der Grillhütte des Freibades in Rohrsen zusammen.

Neue Deister-

Zeitung:

Dienstag,

21.06.2011,

S.19